

	<p>Objekt: Georg Friedrich Knye (?): Kelchglas mit dem Spiegelmonogramm "FA". Um 1740</p> <p>Museum: Thüringer Landesmuseum Heidecksburg Schlossbezirk 1 07407 Rudolstadt 03672 42900 museum@heidecksburg.de</p> <p>Sammlung: Kunsthandwerkliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: TLMH G 246</p>
--	---

Beschreibung

Durch den langen Schaft des Kelchglases, aus dem Wein getrunken wurde, kann ein reiner Klang gehört werden. Das Kelchglas besteht aus einem Tellerfuß mit umgeschlagenem Rand und einem hohen, leicht geschwungenen Schaft mit eingestochener Luftblase, der in eine kleine konische Kuppel übergeht. Auf der Wandung wurde in Mattschnitt das Spiegelmonogramm "FA" für Friedrich Anton von Schwarzburg-Rudolstadt (1692-1744) eingraviert, welches von Palmwedeln umgeben ist und worüber der Fürstenhut steht. Es ist mit der "Rudolstädter Rosette" am Boden versehen und weist somit auf den Lauschaer Glasschneider Georg Friedrich Knye (1674-1764) hin. Solche einfachen Kelchgläser verwendete man in größerer Anzahl für die fürstliche Hoftafel. [Jeanette Lauterbach]

Grunddaten

Material/Technik: Glas, grün, Matt- und Klarschnitt
Maße: Höhe: 14,7 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1740
wer Georg Friedrich Knye (1674-1764)
wo Lauscha

[Geographischer Bezug] wann

wer

	wo	Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Friedrich Anton von Schwarzburg-Rudolstadt (1692-1744)
	wo	

Schlagworte

- Trinkglas

Literatur

- Janda, Annegret (1962): Der Thüringer Glasschnitt im 17. und 18. Jahrhundert. Leipzig
- Lauterbach, Jeanette und Henkel, Jens [Red.] (2004): Schloß Heidecksburg - Die Sammlungen. Rudolstadt